

**Gesetz**  
**über die kommunale Neugliederung**  
**des rheinisch-westfälischen Industriegebietes**

vom 29. Juli 1929 (GS. S. 91)  
(Auszug)

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

Teil I  
Regierungsbezirk Düsseldorf  
A. Linkes Rheinufer

Abschnitt I: Auflösung von Landkreisen

**§ 1**

Die Landkreise Krefeld, Kempen, Gladbach, Grevenbroich und Neuß werden aufgelöst.

Abschnitt II: Stadtgemeinde Gladbach-Rheydt

**§ 2**

(1) Die Stadtgemeinden und Stadtkreise M.Gladbach und Rheydt werden unter Grenzberichtigungen gegenüber der Stadtgemeinde Viersen und der Landgemeinde Neersen gemäß den Grenzbeschreibungen der Anlage A dieses Gesetzes unter I zu einer Stadtgemeinde und einem Stadtkreis Gladbach-Rheydt zusammengeschlossen.

(2) In diese Stadtgemeinde werden eingegliedert:

1. Die Stadtgemeinde Odenkirchen des Landkreises Gladbach;
2. die Landgemeinden Giesenkirchen, Schelsen und Hardt des Landkreises Gladbach.

**§ 3**

Die Ämter Hardt und Schelsen werden aufgelöst.

**§§ 4-60**

behandeln die Neugliederung anderer Stadt- oder Landkreise.

**Bildung zwischengemeindlicher Arbeitsgemeinschaften**

## **§ 61**

(1) Zur Förderung zwischengemeindlicher Zusammenarbeit (§ 41 des Einführungsgesetzes zu dem Gesetz über die kommunale Neugliederung des rheinischwestfälischen Industriegebietes) werden zu Arbeitsgemeinschaften zusammengeschlossen:

1. Die Stadtgemeinde Gladbach-Rheydt und der Landkreis Grevenbroich-Neuß;
2. die Stadtgemeinden Duisburg-Hamborn, Oberhausen, Bottrop, Mülheim, Essen und der Landkreis Dinslaken;
3. die Stadtgemeinden Barmen-Elberfeld, Remscheid, Solingen und der Landkreis Solingen-Lennep;
4. die Stadtgemeinden Gelsenkirchen-Buer, Bochum, Wattenscheid, WanneEickel, Herne, Castrop-Rauxel, Dortmund;
5. die Stadtgemeinden Recklinghausen, Gelsenkirchen-Buer, Gladbeck, Bottrop und der Landkreis Recklinghausen;
6. die Stadtgemeinden Hagen und die Landkreise Ennepe-Ruhrkreis und Iserlohn.

(2) Wünschen Stadt- und Landkreise, die den Arbeitsgemeinschaften des Abs. 1 nicht angeschlossen sind, einer Arbeitsgemeinschaft beizutreten, so kann der Beitritt erfolgen, wenn sämtliche in der Arbeitsgemeinschaft bisher zusammengeschlossenen Gemeinwesen zustimmen.

## **§§ 62-64**

behandeln den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk.

## **Schlußvorschriften**

### **§ 65**

Dieses Gesetz tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tag in Kraft.

### **§ 66**

Die beteiligten Minister erlassen die zur Ausführung dieses Gesetzes nötigen Bestimmungen.

Das vorstehende, vom Landtag beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 29. Juli 1929

Das Preußische Staatsministerium  
gez. Braun                      gez. Grzesinski

